

„Der Wahnsinn geht weiter“ – mit weiterem Aufrüsten gegen Russland: US-Militärtransporte auf der A12

[Veröffentlicht am 29.03.2017 von EpochTimes](#)

Das Aufrüsten im Osten Europas geht weiter: Ein Facebook-User filmte gestern einen US-Militärkonvoi auf der A12, der sich in Richtung Polen bewegte. Er kommentierte sein Video mit: "Der Wahnsinn geht weiter..."

Am Dienstag begegnete der Facebook-User Mario Lehmann aus Lübben einem US-Militärkonvoi auf der A12 kurz vor der polnischen Grenze.

Er filmte den Militärtransport, stellte das Video auf Facebook und kommentierte es mit: „

- *Der Wahnsinn geht weiter – Aktuelle Videos zur Truppenverlegung der amerikanischen Streitkräfte Richtung Osten“.*



US-Soldaten in Europa
Foto: Matej Divizna/Getty Images

Die USA rüsten derzeit massiv in Europa auf. In Polen steht ein Kampfбатаillon zur „Abschreckung Russlands“ bereit.

Die Aufrüstung gegen die Russische Föderation wurde beim NATO-Gipfel 2016 in Warschau beschlossen. Seitdem wurden bereits Tausende Militärfahrzeuge und Soldaten, sowie US-Panzer und Kampfhubschrauber in den Osten Europas verlegt.

Vier multinationale Kampf-Bataillone in Estland, Litauen, Lettland und Polen sollen die östlichen NATO-Partner vor der „Aggression Russlands“ schützen und diese gegebenenfalls abwehren.



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)

Melania Trump: „Ein Vaterunser für Donald Trump“

[Veröffentlicht am 19.02.2017 von Welt.de](#)

Ungewöhnlicher Auftritt von der Ehefrau des US-Präsidenten bei einer Kundgebung von Trump in Florida

Bei einer Veranstaltung des amtierenden US-Präsidenten Donald Trump in Florida am Samstag am Abend trat kurz vor dem Auftritt Melanie, die Ehefrau von Donald Trump, ans Mikrofon. „*Lasst uns beten*“, sagte sie zum dem Publikum. Dann begann Melanie das Vaterunser zu beten. Die tobende Menge wurde fast völlig still, viele haben sich am Gebet



beteiligt. Nachdem sie das Vaterunser aufgesagt hatte, beschwor sie die Menge:

- „*Ich werde mir immer treu bleiben und euch die Wahrheit sagen, egal, was die Opposition über mich sagt.*“ Sie wolle im besten Interesse aller Amerikaner handeln und Initiativen für Frauen und Kinder weltweit vorantreiben, sagte die 46-Jährige.

Donald Trump nahm sie vor Kritikern in Schutz: „*Mein Mann schafft ein Land von großer Sicherheit und Wohlstand.*“ Danach machte sie die Bühne für ihn frei.

Seit seinem Amtsantritt am 20. Januar hat Trump bereits eine Reihe von Rückschlägen erlitten. So wurde nach der Klage zweier Bundesstaaten [sein umstrittenes Einreisdekret](#) ausgesetzt. Vor einigen Tagen trat zudem Trumps [Nationaler Sicherheitsberater Michael Flynn](#) zurück.

Im Wahlkampf hatte sich Melania Trump stets sehr zurückhaltend gezeigt. Die neue First Lady wohnt nach wie vor im Trump Tower in New York. Erst im Sommer, wenn ihr Sohn Barron sein Schuljahr beendet hat, will Melania Trump nach Washington ins Weiße Haus ziehen.

+++

„US-Militär-Mobilmachung auf Hochtouren...“

Quelle: spotttoelpel.net vom 16.03.2017

Beunruhigende Drohnenaufnahme vom 10.03.2017 aus *US-Camp Fort Steward* belegen eine gigantische Mobilmachung unzähliger schwerer Kampfpanzer und hunderten weiteren gepanzerten Kriegsgeräten und Fahrzeugen aller Art. Soldaten sind dabei Panzer auf Züge zu verladen und zu verzurren. Unbestätigten Meldungen nach sollen sie an die Ost und Westküste der USA verlegt werden, Zielort unbekannt. Insiderinformationen sollen sie sich von dort aus auf eine Reise nach Kuwait, Nordkorea und ins Baltikum begeben. Eine solch derartig massive Kriegsgerät-mobilisierung hat es seit dem Ende des 2. Weltkrieges nicht mehr gegeben.



Zeitgleich sind an mehreren Orten entlang der Route 90 US-Bahnstrecke schier unendlich wirkende Züge beladen mit schweren Kampfpanzern gesichtet, fotografiert und gefilmt worden.

Besorgte US-Bürger twitterten solch eine Anhäufung von Kilometer langen Zügen beladen mit Kriegsgerät noch nie gesehen zu haben. Hier sei etwas im Gange so eindeutig der Tenor, wenn man sich die Kommentare näher betrachtet.

Dies bleibt natürlich nicht unbeachtet seitens Russland. Die Militärbewegungen sind eindeutig auf Satellitenbildern zu beobachten.

+++

Ständiger UN-Vertreter Nordkoreas befürchtet nukleare Katastrophe wegen US-südkoreanischer Manöver

Veröffentlicht am 07.03.2017 von deutsch.rt.com

Der *Ständige UN-Vertreter Nordkoreas* droht mit nuklearer Katastrophe wegen US-südkoreanischer Manöver

Die gemeinsamen Militärübungen Südkoreas und der USA auf der Koreanischen Halbinsel könnten in eine Nuklearkatastrophe münden, meint der *Ständige Vertreter Nordkoreas* bei den Vereinten Nationen, *Ja Song Nam*.



Quelle: Reuters

In seinem Brief an die UNO betonte er, dass die USA bei den Manövern nuklearbetriebene Flugzeugträger sowie U-Boote und Jagdbomber benützten, die Atomwaffen tragen können.

❖ „*Die Situation befindet sich am Rande eines Atomkrieges*“, so der nordkoreanische Diplomat.

Nach den erneuten Raketentests Nordkoreas haben die Vereinigten Staaten begonnen, das Programm zur Stationierung des *Raketenabwehrsystems THAAD* auf dem Territorium Südkoreas umzusetzen. Das meldete die pazifische US-Kommandozentrale. Laut Angaben der *Nachrichtenagentur Yonhap* seien THAAD-Bestandteile auf den US-Militärstützpunkt Osan geliefert worden.

China sprach sich entschieden gegen das Programm aus mit der Begründung, dass es das strategische Gleichgewicht in der Region ausbalanciere.

+++